



Konzept

für das Schweizer Nationalkader

Konzept für das Schweizer Nationalkader

Ziel

Ziel des Konzepts für das Schweizer Nationalkader ist die gezielte Förderung der besten Schweizer Islandpferderdesportreiter.

Die Leistungen im internationalen Vergleich sollen gesteigert und die Platzierungen an den Weltmeisterschaften gehalten und möglichst verbessert werden.

Massnahmen zur Erreichung des Zieles

Die Nationalkadermitglieder organisieren in Zusammenarbeit mit dem Kaderverantwortlichen verschiedene Kaderanlässe wie Trainings, Weiterbildungen, Coachings uvm um die Leistungen zu fördern.

Der Kaderverantwortliche organisiert zwei Kaderzusammenzüge pro Jahr.

Voraussetzung zur Aufnahme

Die Qualifikation für das Nationalkader wird gemäss dem aktuell gültigen Qualifikationsmodus erreicht. Die Sporkommission kann talentierte Reiter in das Nationalkader berufen ohne die erforderlichen Qualifikationsnoten.

Der Reiter muss gemäss gültigem FEIF-Reglement für die Schweiz an internationalen Anlässen startberechtigt sein.

Mitgliedschaft

Ein nominierter Reiter verpflichtet sich durch das Unterzeichnen der Kadervereinbarung das Nationalkaderkonzept einzuhalten.

Die Mitgliedschaft im Nationalkader bezieht sich auf den Reiter und nicht auf die Reiter-Pferd-Kombination und ist Voraussetzung, die Schweiz an den Weltmeisterschaften vertreten zu können.

Rechte und Pflichten des Nationalkaders

- Teilnahme an der Generalversammlung der IPV CH
- Teilnahme an den Schweizermeisterschaften
- Teilnahme an den Kaderzusammenzügen
- Teilnahme an Kaderanlässen (Anzahl der minimal zu besuchenden Anlässen wird durch die SK zu Beginn des Jahres kommuniziert).
- Aktives Mitwirken aller Nationalkadermitglieder bei der Planung und Umsetzung der Kaderanlässe
- Entrichtung des Jahresbeitrages von CHF 300.-, welcher zu Beginn des Jahres zu zahlen ist. Der Jahresbeitrag wird erst ab dem 1. Januar, im Folgejahr der Qualifikation, erhoben
- Jedes Nationalkadermitglied erhält von der IPV CH ein rotes Kaderjackett und eine weisse Kravatte zur Verfügung gestellt. Das Kaderjackett muss an jedem World-Ranking Turnier in Sport A Prüfungen (ausgenommen Rennen) getragen werden. Bei Austritt aus dem Kader, werden die zur Verfügung gestellten Kleider an die IPV CH zurück gegeben.

Über begründete Ausnahmen entscheidet die Sporkommission.

Verhaltenskodex

Fairer und dopingfreier Sport unter Einhaltung der Tierschutzverordnungen sind übergeordnete Ziele der IPV CH. Betreffend verbotener Substanzen bei Reiter und Pferd, gelten die Bestimmungen des SVPS. Vom Nationalkader wird ein entsprechendes Einhalten erwartet.

Qualifikationsmodus

Die Qualifikation für das Nationalkader wird durch das Erreichen von Qualifikationsnoten erreicht. Als Resultat gelten die Punkte der Vorentscheidung. Der Reiter muss die Qualifikationsnoten zweimal an FEIF Worldranking-Turnieren erreichen. Die errittenen Noten gelten für das laufende und das folgende Kalenderjahr.

Qualifikationsnoten:

Prüfung		für Erwachsene	für Junioren
Töltpreis	T1	7.10 Punkte	6.40 Punkte
Töltprüfung	T2	7.10 Punkte	6.40 Punkte
Viergang	V1	7.10 Punkte	6.40 Punkte
Fünfgang	F1	6.60 Punkte	6.00 Punkte
Passprüfung	PP1	7.10 Punkte	6.00 Punkte
Passrennen	P1	23.3 Sekunden	24.00 Sekunden
Speedpass	P2	7.9 Sekunden	8.2 Sekunden

Die Limiten können in verschiedenen Prüfungen erreicht werden.

Im Ausland errittene Qualifikationspunkte müssen dem Kaderverantwortlichen schriftlich innert 10 Tagen gemeldet werden.

Die Liste der qualifizierten Reiter des Nationalkaders wird regelmässig auf der Homepage der IPV CH veröffentlicht.

Für den Kadererhalt muss der Reiter einmal innerhalb von zwei Jahren die Qualifikationslimite erreichen.

Austritt aus dem Juniorenkader

Beim Erreichen des 22. Altersjahres scheiden die Junioren automatisch aus dem Nationalkader aus. Ein direkter Übertritt ins Erwachsenen-Nationalkader ist möglich, wenn die Notenlimite der Erwachsenen innerhalb der letzten zwei Jahre, ab Austritt gerechnet, einmal erreicht wurde. Ein ausgetretenes Juniorenmitglied hat die Möglichkeit, zwei Jahre nach Verlassen des Juniorennationalkaders mit dem einmaligem Erreichen der Erwachsenenlimite, wieder ins Nationalkader einzutreten.

Übergangsbestimmungen für Junioren bis 31.12.2021

Übergangsbestimmung für Junioren, welche aufgrund des neuen Kaderkonzeptes per 31.12.20 aus dem Juniorenkader austreten. Diese treten für ein Jahr (bis 31.12.2021) ins Erwachsenenkader ein. Wenn Sie im 2021 einmal die Notenlimite der Erwachsenen erreicht haben, verbleiben Sie gemäss dem gültigen Kaderkonzept im Erwachsenenkader.

Kosten

Die Kosten für Kaderanlässe, inkl. Benutzung der Infrastruktur, wird durch die IPV CH übernommen. Die restlichen durch die Teilnahme entstehenden Kosten bezahlt jedes Kadermitglied selber.

Ausschluss / Rücktritt

Aufgrund unsportlichem und/oder unfairem Verhalten kann ein Reiter jederzeit durch die Sportkommission aus dem Nationalkader ausgeschlossen werden. Dasselbe gilt auch bei Nichteinhalten des Kaderkonzeptes.

Entscheidet sich ein Reiter, aus dem Nationalkader auszutreten, ist dies jederzeit möglich. Der Austritt muss in schriftlicher Form dem Kaderverantwortlichen mit Begründung zugestellt werden. Es besteht kein Anspruch auf eine finanzielle Rückerstattung.

Kaderverantwortlicher

Der Kaderverantwortliche der Sportkommission überwacht die Ausführung und Einhaltung dieses Konzeptes und ist Ansprechperson für die Mitglieder des Nationalkaders. Er ist verantwortlich für die Koordination der Arbeitsgruppen und organisiert die Kaderzusammenzüge.

Schlussbestimmung

Dieses Konzept hat die Sportkommission im November 2020 beschlossen und ersetzt alle bisherigen Kaderkonzepte.



**Vereinbarung
gemäss Konzept für das Schweizer Nationalkader**

Vereinbarung
zwischen
der IPV CH
und
dem Reiter

Vorname und Name

Adresse:

E-Mail

Handy-Nummer

Geburtsdatum

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Reiter sich mit den Rechten und Pflichten des Kaderkonzeptes einverstanden zu erklären.

Der Reiter:

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Der Sportpräsident:

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift